



Antrag

der Abgeordneten **Helga Schmitt-Bussinger, Georg Rosenthal, Reinhold Strobl, Isabell Zacharias, Martina Fehlner SPD**

Berichts-antrag zu den Vorgängen um das Fürstenfeldbrucker Lichtspielhaus und den Aussagen des Vorsitzenden des Landesdenkmalrats

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, zu den Vorgängen um das Lichtspielhaus in Fürstenfeldbruck umfangreich und transparent, mündlich und schriftlich, Stellung zu nehmen.

Dabei soll insbesondere die Positionierung des Vorsitzenden des Landesdenkmalrats, Dr. Thomas Goppel, sowie die Beschlusslage des Landesdenkmalrats dargelegt werden.

Begründung:

Im Brief des Vorsitzenden des Landesdenkmalrats, Dr. Thomas Goppel, an den Oberbürgermeister der Kreisstadt Fürstenfeldbruck, Sepp Kellerer, zeigt sich, dass der Vorsitzende des Landesdenkmalrats offenbar eine Meinung nach außen vertritt, die vom Beschluss des Landesdenkmalrats erheblich abweicht. Mit diesen Aussagen nimmt er das Gremium, dem er selbst vorsitzt, nicht ernst. Zudem hat Herr Dr. Goppel mit den von ihm getätigten Aussagen die Mitglieder des Landesdenkmalrats u.E. disqualifiziert. Wir bitten deshalb um die ausführliche Darlegung der Ereignisse.